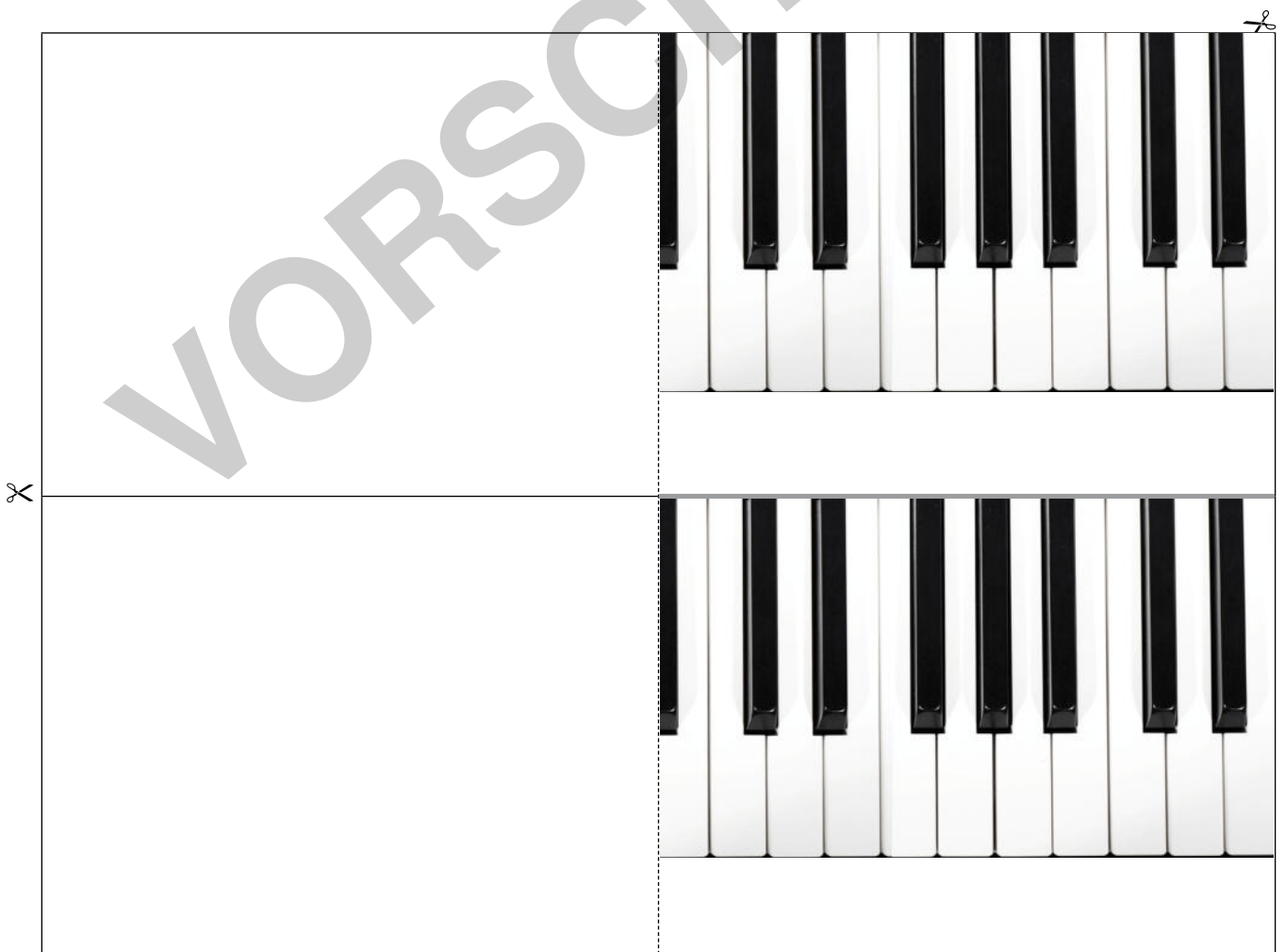


Ganz- und Halbtöne

Die Musik in unserem Kulturkreis besteht aus Halb- und Ganztönen. In anderen Kulturen werden auch Klänge dazwischen verwendet. Allein an der Notenschrift kann man nicht erkennen, ob es sich beim Abstand zweier Töne um einen Ganz- oder einen Halbton handelt. Sehen kann man das gut auf einer Klaviatur: Alle Töne, zwischen denen keine weitere Taste mehr liegt, sind Halbtöne. Ein Ganzton besteht aus zwei Halbtönen. Wenn du genau hinsiehst, erkennst du, dass ein Halbton zwischen einer weißen und einer schwarzen Taste liegt, zwischen den Tönen h und c sowie e und f aber keine schwarzen Tasten existieren: Hier liegt ein „natürlicher“ Halbton.

- ▶ Gestalte ein Klappbuch. Schneide es aus und falte die linke Seite an der Linie über die rechte.
- ▶ Schneide an der Klappe die waagrechte Linie so ein, dass du die beiden „Türchen“ einzeln auf- und zuklappen kannst.
- ▶ Gestalte die Außenseiten nach deinem Geschmack.
- ▶ Schreibe innen auf die obere Klappe „Ganzton“, auf die untere „Halbton“.
- ▶ Beschrifte die Tasten der Klaviatur mit den Stammtönen (c, d, e, f, g, a, h).
- ▶ Markiere auf der oberen Klaviatur die Ganztöne durch \wedge und auf der unteren Klaviatur die Halbtöne durch \frown .
- ▶ Klebe das Klappbuch auf dein Lapbook.



© Evgeny – stock.adobe.com

Intervalle

Der Abstand zwischen zwei Tönen wird Intervall genannt. Beginnend mit der Prime (kein Abstand zwischen zwei Tönen, z. B. $c' - c'$) werden die größer werdenden Intervalle unterschieden in „kleine“ und „große“ bzw. „reine“ Intervalle.

- ▶ Informiere dich im Schulbuch oder Internet, welche Intervalle „groß“ oder „klein“ und welche „rein“ sind. Die QR-Codes® helfen dir dabei.¹
- ▶ Notiere die einzelnen Intervalle auf der entsprechenden Seite in einem Tabheft. Schreibe Notenbeispiele dazu.
- ▶ Schneide die Registerkarten aus und spare dabei die grauen Bereiche komplett aus. Lege die Karten nach ihrer Seitenzahl geordnet aufeinander und hefte sie mit einem Tacker zusammen.
- ▶ Klebe das Tabheft auf dein Lapbook.



SCAN ME



SCAN ME

<h1>Intervalle</h1>	Reine Intervalle	ausschneiden
		1
Große Intervalle	ausschneiden	Kleine Intervalle
	2	
		3


¹ Der linke Code führt zu <https://www.musik-verstehen-lernen.de/index.php/die-intervalle>.

Der rechte Code führt zu <https://musikwissen.com/musiktheorie/intervalle>.

Dreiklänge

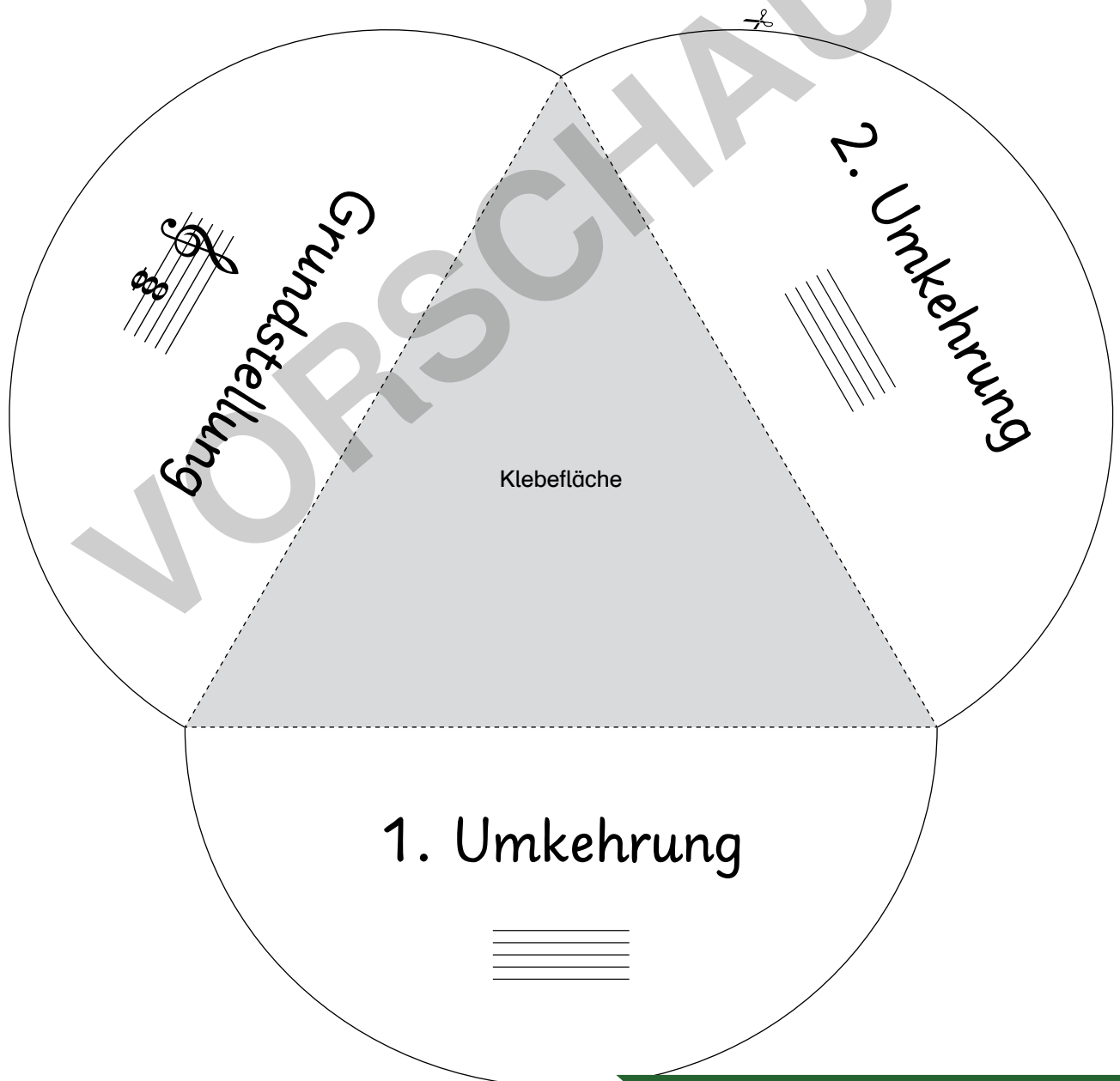
In Dreiklängen klingen, wie der Name schon sagt, drei verschiedene Töne gemeinsam. Sie gehören zu den Akkorden. Das sind Klänge, bei denen mehr als zwei Töne (Intervall) erklingen.

Dreiklänge sind die zentralen Elemente unserer Harmonik. Man unterscheidet bei den Dreiklängen in:

Grundstellung 

sowie 1. Umkehrung und 2. Umkehrung.

- ▶ Schneide die Vorlage aus, falte sie an den gestrichelten Linien und klappe die Halbkreise nach innen über das Dreieck.
- ▶ Ergänze die Beispiele der 1. und 2. Umkehrung.
- ▶ Erläutere die Zusammensetzung der Dreiklangarten auf den Innenflächen.
- ▶ Beschrifte das Dreieck innen mit der Überschrift „Dreiklänge“ und erkläre darunter, warum sie so heißen.



Die Kadenz

Mit der Kenntnis der drei Hauptdreiklänge lassen sich viele Musikstücke einfach begleiten. Dabei werden den einzelnen Tönen entsprechende Akkorde zugeordnet, die der Tonleiter des Stückes eigen sind. Man verwendet für die sogenannte Kadenz die erste, vierte und fünfte Stufe (Tonika, Subdominante und Dominante) der jeweiligen Tonart. Um beim Spielen nicht zu „springen“, werden innerhalb der Kadenz die Umkehrungen verwendet.

- ▶ Fertige eine doppelte Dreifach-Klappe an. Schneide dazu die Grundvorlage aus sowie die sechs Einzelklappen. Falte diese an der gestrichelten Linie und klebe sie jeweils auf die dazugehörige Klebefläche der Grundvorlage.
- ▶ Notiere in den linken Zeilen die Grund-Dreiklänge und in den rechten die Kadenz mit entsprechender Anpassung in den Umkehrungen.
- ▶ Schreibe die Tonart der jeweiligen Kadenz auf die Vorderseite der Klappe.

Klebefläche	Klebefläche
Klebefläche	Klebefläche
Klebefläche	Klebefläche

____-Dur	____-Dur-Kadenz
____-Dur	____-Dur-Kadenz
____-Dur	____-Dur-Kadenz